

+++TSV-Frauen entscheiden spannenden Heimkrimi für sich+++ 21.09.2019 TSV vs. MITV 1860 Altlandsberg II

In dieser Woche wollten die Frauen des TSV Germania Massen das nächste Heimspiel für sich entscheiden. Dass dieses Vorhaben nicht ganz einfach werden sollte, stand von Anfang an fest. Denn der Gegner war die zweite Vertretung des MTV Altlandsberg. Eine Mannschaft, die den TSV-Frauen nicht immer gut lag. In der letzten Saison platzierten sich die heimstarken MTV-Frauen auf Platz 3 in der Brandenburgliga. Jedoch sah man bei der Ankunft des großen Kaders viele neue Gesichter.

Anders als in der letzten Woche eilte die Gastmannschaft davon und ging in der 16. Minute mit einem Stand von 3:6 in Führung. Die TSV-Frauen ließen sich davon nicht beeindrucken und glichen in der 20. Minute mit dem 7:7 aus. Durch zu wenig Konsequenz in der Abwehr gelang es dem starken Rückraum der Altlandsberger Frauen in der 24. Minute erneut mit 7:10 in Führung zu gehen. Wieder kam die Hartnäckigkeit des TSV dem Team von Alexander Koch und Angela Greulich in die Quere. Bis zum Ende der ersten Halbzeit konnten die Gastgeberinnen wieder ausgleichen und es stand 11:11.

In der Halbzeitpause bemängelte Trainer Ingo Beyer die noch zu schwache Abwehr. Man trat zu spät auf den fintenstarken Aufbau der Altlandsberger Frauen hinaus und gab ihnen zu große Lücken, um einfache Tore zu werfen. Auch im Angriff gab es noch zu viele Möglichkeiten, die liegen gelassen wurden. Unplatzierte Würfe von außen und auch der Aufbau hatte sehr große Probleme mit der starken 6:0 Abwehr. Entweder wurden die Würfe aus der zweiten Reihe geblockt oder zu ungenau geworfen und somit von der Torhüterin der Gäste gehalten.

Mit dem Vorhaben, diese Mängel zu reduzieren, begann man nun die zweite Spielhälfte. In der 43. Minute ging der TSV mit 2 Toren in Führung. Jedoch ließen sich die Gäste nicht so leicht abschütteln und glichen in der 46. Minute mit dem 17:17 aus. Ab der 50. Minute gelang es den Frauen nach einem spannenden Krimi in Unterzahl, wieder in Führung zu gehen. Diese wurde bis zum Endstand von 25:21 ausgebaut. In dieser Phase wurde der Spielfluss der Gäste im Angriff konsequenter gestört, der Rückraum hatte mehr Erfolg aus der zweiten Reihe und die Abtauber von außen wurden sicher verwandelt.

Der TSV gab in keiner Minute auf und versuchte immer wieder den Vorsprung der Gäste zu verkürzen und auszugleichen. Dafür belohnten sich die Spielerinnen am Ende mit 2 Punkten!

Es spielten:

Tor: K. Toschka, J. Müller

Feld: J. Baacke(2), L. Walter(2), M. Starý(7), N. Stemmer(1), J. Wegert(4), A. Fröschke, L. Manigk, N. Preuß, N. Burghardt(5), T. Töpfer(2), R. Freigang(2), V. Beyer